



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 37/2021

vom 06.09.2021

60 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB

Stellenausschreibung

BV 04/21



Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist national wie international Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung. Rund 2.300 Studierende aus 57 Ländern studieren und mehr als 350 Beschäftigte forschen, lehren und arbeiten an der modernen Campushochschule inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft vor den Toren Berlins. An den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft können in aktuell 20 und zum Teil deutschlandweit einzigartigen Studiengängen Kompetenzen in den Bereichen Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement erworben werden.

Am Fachbereich Wald und Umwelt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die W2-**Professur**

Angewandte Forst- und Umweltökonomie (m/w/d) (100%)

BV 04/21

unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet und Ihre fachlichen Voraussetzungen:

Die Professur ist in den Bachelorstudiengängen und in den internationalen Masterstudiengängen am Fachbereich, darüber hinaus perspektivisch auch in einen geplanten deutschsprachigen Forstmasterstudiengang sowie in weiteren Lehrprogrammen eingebunden.

Die Lehre deckt neben den Grundlagen der Ökonomie mit Bezug zu waldbezogenen Inhalten den Bereich der angewandten Forstökonomie und des Forstbetriebsmanagements einschließlich der Betriebsanalyse ab. Vor dem Hintergrund des Klimawandels wird ein weiterer Schwerpunkt auf den umweltökonomischen Bereich mit Inhalten zur ökonomischen Bewertung und den Marktmechanismen von Ökosystemleistungen gelegt. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von ökonomischen Modellierungen zur Entscheidungsunterstützung sind von Vorteil. Der/die Stelleninhaber*in kann die Studierenden auf mögliche Existenzgründungen im Wald- und Umweltbereich vorbereiten.

Der Lehrumfang beträgt 18 Semesterwochenstunden. Die Lehrveranstaltungen sind in deutscher und englischer Sprache anzubieten und durchzuführen. Zudem sind fundierte pädagogisch-didaktische Fähigkeiten sowie zusätzliche Qualifikationen im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen nachzuweisen.

Hohes Engagement wird im Rahmen der Anwendungsforschung sowie in der eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln erwartet, Erfahrungen in (inter-)nationalen Forschungsprojekten sind erwünscht. Erwartet wird zudem die Übernahme von Aufgaben der Hochschulselbstverwaltung, perspektivisch wird darüber hinaus u.a. die Übernahme einer Studiengangsleitung erwartet.

Formale Einstellungsvoraussetzungen sind laut § 41 BbgHG

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (hier: der Forstwissenschaft oder verwandter Disziplinen)
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachzuweisen

Stellenausschreibung

BV 04/21



- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens dreijährigen beruflichen Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen
- sowie pädagogische Eignung.

Berufliche Auslandserfahrungen (internationales Management und Kooperation) und/oder Erfahrungen im forstbetrieblichen Management sind von besonderem Vorteil.

Die HNEE legt Wert auf eine qualitative Bewertung der Leistungen der Bewerber*innen. In diesem Sinne wird von den Bewerber*innen eine kurze Beschreibung der wichtigsten Leistungen verlangt (maximal eine halbe Seite). Dazu können neben Forschungsergebnissen auch besondere Leistungen in der Lehre und deren Weiterentwicklung, Dienstleistungen für die Wissenschaft oder Gesellschaft, Wissens- und Praxistransfer, Spin-offs und dergleichen gehören.

Ihre Vorteile bei uns:

Die HNEE bietet Ihnen einen modern ausgestatteten, familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, in grüner Umgebung und mit sehr guter ÖPNV-Anbindung. Sie arbeiten in einem engagierten und gut vernetzten Team, sowohl innerhalb und zwischen den Fachbereichen als auch insbesondere mit assoziierten Partnerorganisationen am Campus.

Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die HNEE strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Auf der Vorlage von Bewerbungsfotos kann gerne verzichtet werden.

Für Fragen steht Ihnen der Dekan, Prof. Dr. Tobias Cremer (E-Mail: tobias.cremer@hnee.de oder Tel. +49 3334 657 166) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in digitaler Form (eine PDF-Datei) oder in Papierform innerhalb von 6 Wochen nach Veröffentlichung dieser Anzeige mit allen erforderlichen Unterlagen an die:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Berufungsmanagement

BV 04/21

Schicklerstr. 5

D-16225 Eberswalde

E-Mail: Berufungs.Management@hnee.de

Wenn Sie sich bewerben erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>

The Eberswalde University of Applied Sciences (EUSD) is a national and international driving force for sustainable development. Around 2,300 students from 57 countries study and more than 350 employees research, teach and work at the modern campus university in the middle of an extensive natural landscape just outside Berlin. At the four departments of Forest and Environment, Landscape Use and Conservation, Wood Engineering and Sustainable Economy, students can acquire skills in the fields of nature conservation, forestry, ecological agriculture, adaptation to climate change, sustainable economy, timber construction and sustainable tourism management in currently 20 courses of study, some of which are unique in Germany.

The Department of Forest and Environment has an opening for the W2 professorship of

Applied Forest- and Environmental Economics (m/f/d) (100%)
BV 04/21

for an unlimited period.

Your area of responsibility and professional requirements:

The professorship is involved in the bachelor's programs and in the international master's programs at the department, furthermore in a planned German-language master's program in forestry as well as in other teaching programs.

In addition to the fundamentals of economics with reference to forest-related content, the teaching covers the area of applied forest economics and forest operations management, including operations analysis. Against the background of climate change, further emphasis is placed on environmental economics with content on economic valuation and the market mechanisms of ecosystem services. Knowledge and experience in the field of economic modeling for decision support is an advantage. The position holder can prepare students for possible business start-ups in the forest and environmental sector.

The teaching load is 18 semester hours per week. The courses are to be offered and conducted in German and English. Furthermore, sound pedagogical-didactical skills as well as additional qualifications in the field of innovative forms of teaching and learning have to be proven.

A high level of commitment is expected in the context of applied research as well as in the independent acquisition of third-party funds; experience in (inter)national research projects is desirable. In addition, the assumption of tasks of the university's self-administration is expected; in the future, the assumption of the management of a study program, among other things, is expected.

Formal requirements for employment according to § 41 BbgHG are

- a completed university degree (here: in forestry or related disciplines)
- the special ability to do scientific work, usually proven by a qualified doctoral degree

Stellenausschreibung

BV 04/21



- special achievements in the application or development of scientific knowledge and methods in a professional practice of at least three years, of which at least two years must have been spent outside the university sector
- as well as pedagogical aptitude.

Professional experience abroad (international management and cooperation) and/or experience in forestry management are of particular advantage.

The HNEE attaches great importance to a qualitative evaluation of the applicants' performance. In this sense, a short description of the most important achievements is required from the applicants (maximum half a page). In addition to research results, this may include special achievements in teaching and its further development, services to science or society, knowledge and practice transfer, spin-offs and the like.

Your advantages with us:

EUSD offers you a modern, family-friendly workplace with flexible working hours, in green surroundings and with very good public transport connections. You will work in a dedicated and well-connected team, both within and between departments and especially with associated partner organizations on campus.

We welcome all applications - regardless of gender, nationality, ethnic and social origin, religion/belief, disability, age, and sexual orientation and identity. The EUSD strives for a balanced gender ratio in all employee groups. Persons with severe disabilities will be given priority if they are suitable. The submission of application photos is not required.

If you have any questions, please contact the Dean, Prof. Dr. Tobias Cremer (e-mail: to-bias.cremer@hnee.de or phone +49 3334 657 166).

Please send your application in digital form (a PDF file) or in paper form within 6 weeks after publication of this advertisement with all necessary documents to the:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Berufungsmanagement

BV 04/21

Schicklerstr. 5

D-16225 Eberswalde

E-Mail: Berufungs.Management@hnee.de

When you apply, we collect and process your personal data in accordance with Art. 5 and 6 of the EU-DSGVO only for the purpose of processing your application and for purposes arising from possible future employment at HNEE. After six months, your data will be deleted. You can find more information here: <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>

Translated with www.DeepL.com/Translator (free version)



Schmidmeier NaturEnergie entwickelt Dekarbonisierungskonzepte für Industrie, Gewerbe und Kommunen im Leistungsbereich von 500 bis 25.000 kW – auch als KW(K)K-Lösungen inkl. Ökostromerzeugung. Wir kümmern uns um jeden Schritt: von der ersten Idee über die Genehmigungen bis zur Inbetriebnahme. Wir planen, liefern und errichten die Anlagen für unsere Kunden im In- und Ausland.

Neben der reinen Prozesswärme in Form biomassegefeuerter Dampfkessel-Anlagen – z.B. für die Lebensmittelindustrie – wickeln wir zunehmend auch Projekte ab, die komplexe Verbundanlagen erfordern. Dazu zählen beispielsweise Verbrennungsanlagen für sehr schwierige Brennstoffe wie Siebüberläufe, Landschaftspflegematerial oder Gebrauchtholz in Verbindung mit Dampfturbinen und nachgeschalteter Abwärmenutzung mittels Bandtrocknern zur Schlamm Trocknung in der Recyclingindustrie.

**Wir lassen uns niemals auf technische Experimente ein.
Deswegen schlafen unsere Kunden ruhig.**

In Zentraleuropa haben wir uns innerhalb unseres Segmentes eine führende Marktposition erarbeitet. Unser weitreichendes Netzwerk besteht aus den besten Playern, die der Weltmarkt zu bieten hat. Mit fast allen existieren langfristige – teils exklusive – Kooperationsvereinbarungen.

Wir sind finanziell unabhängig, wachsen auf gesundem Wege weiter und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Team eine

Assistenz für Netzwerk- und Marketingmanagement (m/w/d)

ausführliche
Stellenanzeige unter:



Assistenz für Netzwerk- und Marketingmanagement (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie konzipieren PR-Maßnahmen für unsere Außenkommunikation und setzen diese um
- Sie entwickeln bestehende Marketing-Aktivitäten weiter inkl. unserer Social Media-Accounts und erschließen neue Zielgruppen
- Sie vernetzen sich innerhalb der relevanten Fachmedien und -verbände
- Sie unterstützen die Beobachtung von politisch relevanten Themen im Bereich Bioenergie, feste Brennstoffe und Immissionsschutz wie z.B. Förderprogramme, Richtlinien und Gesetze
- Sie erstellen Fachtexte und bearbeiten Positionspapiere
- Sie gestalten unseren Außenauftritt für Personalakquise und koordinieren unserer Werbeaktivitäten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) vorzugsweise im Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaften, Journalismus, Marketing/PR bzw. in einem vergleichbaren Studiengang oder im Bereich Naturwissenschaften
- großes Interesse an der Thematik Erneuerbare Energien, hauptsächlich im Bereich der Biomasse, sowie die Bereitschaft, sich in dieses Themenfeld einzuarbeiten
- fundierte praktische Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Online-Kommunikation
- Kenntnisse und Erfahrungen im Technik- oder Wissenschaftsmarketing sowie im Bereich Social Media und Veranstaltungsmanagement
- Sicherheit beim Texten und Aufbereiten von Inhalten; Kreativität und gestalterisches Geschick

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in einem ganzheitlich denkenden Team zu entwickeln sowie Ihr Wissen und Ihr Können gewinnbringend in spannende Projekte einzubringen und zu vertiefen. Dazu sollten Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, teamfähig und belastbar sein. Auch in hektischen Zeiten meistern Sie Ihre Aufgaben souverän und überzeugen mit Ihren Arbeitsergebnissen.

Sie organisieren Ihr Aufgabengebiet weitgehend eigenverantwortlich und finden rasch „den richtigen Draht“ zu Kunden und Partnern. Sie haben ein sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick. Kommunikationsstärke, ein strukturiertes, selbständiges sowie lösungsorientiertes Arbeiten und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein runden Ihr Profil ab.

Wir bieten einen großen Gestaltungsfreiraum mit entsprechender unternehmerischer Verantwortung, moderne IT-Technik und topausgestattete Arbeitsplätze sowie ein offenes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima. Regelmäßige Fortbildungen halten Sie stets auf dem Laufenden. Flache Hierarchien, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeiten auch mal von zu Hause aus zu arbeiten ergänzen unser Angebot.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter jobs@schmidmeier.com.

Erste Fragen beantworten wir gerne unter der Tel.-Nr. +49 (0)151 180 666 77.

Arbeitsort: 93197 Zeitlarn bei Regensburg / Berlin

Art der Stelle: Vollzeit, unbefristet



Stellenausschreibung

Im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung ist in der Abteilung V 5 „Naturschutz und Forstwirtschaft“ zum 01.02.2022 die Stelle

der Leitung (m/w/d) des Referates V 54 „Oberste Forst- und Jagdbehörde“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Referat V 54 mit zurzeit 9 Mitarbeitenden ist verantwortlich für die Bearbeitung aller forstlichen, jagdlichen und damit korrespondierenden politischen Fragestellungen und Grundsatzangelegenheiten im Land Schleswig-Holstein. Hierzu gehören auch die Zusammenarbeit mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, die forstliche und jagdliche Förderung sowie die Mitwirkung in entsprechenden Arbeitskreisen und Gremien auf Bund-Länder-Ebene.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Referates und Führung der Mitarbeitenden,
- Oberste Forstbehörde, Fachaufsicht über die untere Forstbehörde, Grundsatzangelegenheiten der Forstpolitik,
- Leitung der obersten Jagdbehörde, Grundsatzangelegenheiten der Jagdpolitik,
- Steuerung der Forst- und Jagdgesetzgebung,
- Angelegenheiten der Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten, Fachaufsicht besondere Gemeinwohlleistungen,
- Verbindung zur Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, Steuerungsausschuss,
- Waldpädagogik,
- Grundsatzangelegenheiten des Waldbaus und
- Koordinierung der Eckpunkte der forstlichen Förderung.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwissenschaften mit dem Abschluss Dipl.-Forstwirtin bzw. Dipl.-Forstwirt oder Master of Science (M.Sc.) oder Abschluss in einem im Hinblick auf das Aufgabengebiet vergleichbar geeigneten wissenschaftlichen Studiengang (Diplom, Master),
- sehr gute Fachkenntnisse hinsichtlich der forst- und jagdbehördlichen sowie angrenzender Aufgabenbereiche,
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Waldökologie und Naturschutz,
- mehrjährige berufliche Erfahrung im forstbehördlichen/-hoheitlichen Bereich mit einschlägigen Kenntnissen des Verwaltungsrechts,
- hohe soziale Kompetenz und Fähigkeit zur teamorientierten, motivierenden Mitarbeiterführung,
- ausgeprägtes Verständnis für politische Zusammenhänge,
- Fähigkeit zum strategischen und konzeptionellen Denken und
- Außendiensttauglichkeit und PKW-Führerschein.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den höheren Dienst (Referendariat),
- Berufserfahrung im forstbetrieblichen Bereich,
- mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden,
- analytisches Denken und Fähigkeit, komplexe Sachverhalte angemessen und schriftlich darzustellen und zu bewerten,
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit,
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit,
- Konfliktfähigkeit und
- Problemlösefähigkeit und Organisationskompetenz.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit der Besoldungsgruppe A 16 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich. Nach beruflicher Entwicklung ist der Abschluss eines Sonderdienstvertrages zunächst analog der Besoldungsgruppe A 16 (Stufe 10) SHBesO, später analog der Endstufe der Besoldungsgruppe A 16 (Stufe 12) SHBesO möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen,

sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Donnerstag, 23. September 2021,

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, **Kennwort V 142-V 54**, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne auch in elektronischer Form an Dennis.Schmidt@melund.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis Schmidt (E-Mail-Adresse s.o. oder Tel. 0431-988 7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Naturschutz und Forstwirtschaft, Herrn Thorsten Elscher (Thorsten.Elscher@melund.landsh.de) der Telefon 0431-9887303).

Stellenausschreibung

(Kennziffer 109/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, den Dienstposten

Sachbearbeiter (m/w/d) Vergabestelle, Service, Marketing

im Forstbezirk Marienberg
mit Dienstsitz in 09496 Marienberg, Markt 3
als Vertretung befristet bis zum 28.02.2022 in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Krankheitsvertretung bis voraussichtlich 28.02.2022 befristet zu besetzen. Sollte der Vertretungsbedarf über diesen Zeitpunkt hinaus weiterbestehen, ist eine Verlängerung möglich.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 109/2021 bis zum 21.09.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Leitung der zentralen Vergabestelle des Forstbezirks
- Durchführung von Vergabeverfahren zur Beschaffung von Dienstleistungen incl. Bauleistungen, Werkzeug und Material nach VOL/A und VOB/A einschließlich EU-Verfahren im Oberschwellenbereich (Online-Verfahren, AI-Vergabemanager) in Zusammenarbeit mit den Bedarfsträgern
- IT-Verantwortlicher des Forstbezirks, insbesondere
 - PC-Arbeitsplatzbetreuung im Forstbezirk und in den Revieren, Nutzerbetreuung und Unterstützung bei der Beschaffung und Verwendung von Standard-Hard- und Software
 - Betreuung der Telekommunikationsanlagen und Drucker
 - Datenbankpflege und Unterstützung der Netzwerkadministratoren
 - Unterstützung bei der Anwendung von IT/EDV-Verfahren
- Koordination und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Ansprechpartner des Forstbezirks für Medien- und Bürgeranfragen
- Vertretung des Leiters Zentralbüro
- Mitwirkung bei der Durchführung der Verwaltungsjagd (sofern ein gültiger Jagdschein vorliegt)

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 21.09.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in den Fachrichtungen Forstwirtschaft/Forstwissenschaften oder
- erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft, Rechts- und Verwaltungswissenschaft bzw. vergleichbare Fachrichtung
- anwendungsbereites Fachwissen, insbesondere zu Grundlagen des Waldbaus und der forstwirtschaftlichen Produktion bzw. zum Handels-, Wettbewerbs- und Vergaberecht sowie zum betrieblichen Rechnungswesen
- vertiefte und anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, sicherer Umgang mit Standard-Software, Grundkenntnisse zur Administration von IT-Netzwerken
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im öffentlichen Auftrags- und Vergabewesen, in der Betriebsbuchführung bzw. in der betrieblichen Kosten-Leistungsrechnung
- Erfahrungen in der IT-Netzwerkadministration sowie im Umgang mit GIS-Systemen
- gültiger Jagdschein

Neben der fachlichen Qualifikation werden Organisations- und Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfreude und Flexibilität sowie überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und -bereitschaft erwartet. Außerdem sind Teamfähigkeit und eine hohe Sozial- und Führungskompetenz bedeutend. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten und zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist).

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsstufe zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 110/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Sachbearbeiter (m/w/d) RubraSelect

**im Referat „Forstgenetik, Forstpflanzenzüchtung“
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, OT Graupa, Bonnewitzer Str. 34
befristet bis 30.09.2024 in Vollzeit zu besetzen.**

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Erarbeitung von klimatischen und edaphischen Datengrundlagen für die Einschätzung des zukünftigen Standortpotenzials der Roteiche und der Ausweisung von Zuchtzonen
- Auswahl und Vermehrung von Roteichen-Plusbäumen auf generativem und vegetativem Wege einschließlich Anzucht, Pflege und Verteilung der Pflanzen auf Partner
- Vorbereitung und Durchführung von Probenahmen für molekular-genetische und physiologische Untersuchungen an Roteichen unterschiedlicher Altersstadien
- Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung der physiologischen Untersuchungen an den Plusbaum-Nachkommenschaften sowie Auswahl und Anlage einer Versuchsfläche;
- Bereitstellung von Daten für Projektpartner sowie Berichterstattung und Vorbereitung von Veröffentlichungen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, FH-Diplom) in Forstwirtschaft, Forstwissenschaften oder Forstingenieurwesen
- Fachkenntnisse in der Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung sowie im forstlichen Feld- und Laborversuchswesen
- Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse in der EDV-Anwendung, insbesondere von Datenbank- und statistischen Auswertprogrammen sowie Geographischen Informationssystemen
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil ist:

- Berufserfahrung in der Phänotypisierung von Waldbäumen mit physiologischen und morphologischen Untersuchungsmethoden

Neben der fachlichen Qualifikation werden die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Belastbarkeit sowie gute Teamfähigkeit und ein gutes Organisationsvermögen erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 110/2021 bis zum 21.09.2021**

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



An der Abteilung Forstökonomie und nachhaltige Landnutzungsplanung des Burckhardt-Instituts ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

zur Bearbeitung des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „*SIGNAL-Nachhaltige Intensivierung der Landwirtschaft durch Agroforstsysteme*“ zu besetzen.

Die Stelle ist mit **50 %** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (entspricht z. Zt.19,9 Stunden) befristet für die Projektlaufzeit bis **31.08.2024** zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**. Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Das Projekt ist Teil der Förderinitiative „BonaRes“. Zentrales Anliegen von SIGNAL ist es herauszufinden, ob und unter welchen Bedingungen Agroforstsysteme in Deutschland eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Alternative im Vergleich zur konventionellen Landnutzung darstellen können. Die Abteilung Forstökonomie und nachhaltige Landnutzungsplanung bearbeitet das **Teilprojekt 1-6 „Sozio-ökonomische Bewertung“**. Wir suchen eine*n engagierte*n Kolleg*in, zur Entwicklung eines betrieblichen bioökonomischen Simulations- und Optimierungsmodells unter Berücksichtigung von Agroforstoptionen. Es soll die Frage untersucht werden unter welchen betrieblichen Rahmenbedingungen die Umwandlung von rein landwirtschaftlicher Fläche zu Agroforstfläche den Nutzen aus betrieblicher, aber auch gesellschaftlicher Sicht erhöhen kann und welche Anreize eine entsprechende Kompromisslösung fördern könnten.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Durchführung der Forschungsarbeiten im Teilprojekt
- Synthese bestehender Daten des Verbundprojektes und Ergänzung durch Interviews mit Betrieben und bioökonomische Modellierung
- Entwicklung des betrieblichen Simulations- und Optimierungsansatzes
- Koordination des Arbeitspaketes (inkl. Finanz- und Berichtswesen) und enge Kommunikation und Kooperation im Verbundprojekt (Projektsprache deutsch und englisch)
- Kommunikation der erzielten wissenschaftlichen Ergebnisse durch Zeitschriftenveröffentlichungen sowie Präsentation auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Praxisseminaren
- Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen mit lokalen und internationalen Forschungs- und Praxispartnern
- Betreuung studentischer Abschlussarbeiten und Hilfskräfte zu Forschungsfragestellungen, die sich aus dem Projekt ergeben.

Ihr Profil

- Einen forst-, agrar- oder wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master, Diplom) oder vergleichbar mit mindestens gutem Ergebnis
- Vertiefte Kenntnisse in der Forst- und/oder Agrarökonomie
- Erste Erfahrung in R und/oder einer gängigen Programmiersprache
- Erste Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen Simulation und/oder Optimierung von Forst oder Agrarbetrieben sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Durchführung mehrerer Dienstreisen pro Jahr zu den Versuchsflächen in Deutschland (überwiegend Norddeutschland)
- Fließende Englischkenntnisse auf wissenschaftlichem Niveau in Wort und Schrift sind Grundvoraussetzung
- Begeisterung für Forschung im Bereich integrativer und interdisziplinärer bioökonomischer Modellierung

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (ein Motivationsschreiben mit den üblichen Unterlagen) richten Sie bitte in elektronischer Form als ein zusammenhängendes pdf Dokument bis zum **17.09.2021** an felap@uni-goettingen.de. Information zu unserer Abteilung und Forschungsausrichtung finden Sie unter <https://www.uni-goettingen.de/felap>

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Carola Paul (Telefon: 0551 39-26762, carola.paul@uni-goettingen.de) zur Verfügung.

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden hier: <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsghv>



Wir sind ein forstliches Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Salem am Bodensee. Für unsere Mandanten und Kunden bewirtschaften wir deren Waldvermögen, administrieren Betriebsabläufe und beraten zu Themen des Forstbetriebsmanagements in Deutschland und der Schweiz—ständiger Anspruch dabei ist die Gestaltung zukunftsfähiger Wälder.

Für unserem Standort in Salem und zum Einsatz in unseren Regionaleinheiten suchen wir

Forstwirt/Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)

Die Aufgabe:

- Ausführung von forstlichen Betriebsarbeiten
- Vorarbeiterfunktion

Die Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt
- Eigenverantwortung, Organisationsfähigkeit, Flexibilität
- Interesse an modernen und digitalen Abläufen
- hohes Qualitätsbewusstsein
- Führerscheinklasse B

Das Angebot

- eine unbefristete Anstellung bei leistungsgerechter Bezahlung
- Weiterbildungsmöglichkeiten (FWM) , Fortbildungsmöglichkeiten (z.B. Führerscheinklasse BE)
- Job-Bike Angebot

Wir leben Vielfalt und Toleranz und freuen uns über motivierte Bewerber, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Handicap.

**Bewerbung bitte per E-Mail an
andreas.pritzl@waldplus.de**

Wald Plus GmbH
Andreas Pritzl
Schloss Salem
88682 Salem

www.waldplus.de



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgendes Stellenangebot:

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie eine neue Stellenausschreibung meines Hauses.

Dienststelle: Berliner Forsten, Forstamt Köpenick, Dahlwitzer Landstr. 4, 12587 Berlin

Stellenbezeichnung: Forsttarifbeschäftigte/r/ Forstwirt/in (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: E5

Besetzbar: sofort

Befristung: befristet

Kennzahl: K_FW/2021/2 (2.Wiederholung)

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Forstwirt/in

Bewerbungsfrist: 14.09.2021

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich **online** unter:

<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/forsttarifbeschaeftigter-forstwirtin-mwd-de-j23028.html?agid=50>

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/forsttarifbeschaeftigter-forstwirtin-mwd-de-j23028.html?agid=50> eingesehen werden

Link auf Formular: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/forsttarifbeschaeftigter-forstwirtin-mwd-de-f23028.html?agid=50>

Karen Schober
Berliner Forsten
BF V 21
Dahlwitzer Landstraße 4, 12587 Berlin
Tel.: 030-64193768

Az: 0305.3

Tübingen, den 31.08.2021

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung des Forstreviers 4 (Neckar-Enz) im Forstbezirk 904 Unterland (w/m/d)

Das Forstrevier Neckar-Enz umfasst eine Wirtschaftswaldfläche von rd. 980 ha Holzboden und einen jährlichen Hiebsatz von rd. 5.800 Fm, mit einem dem Naturraum entsprechend hohen Laubbaumanteil. Das Revier ist durch seinen urbanen Einfluss der Städte Vaihingen a.d.E., Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen und Waiblingen durch die Erholungsfunktionen geprägt.

Der/Die Dienstposteninhaber/in trägt insbesondere die Verantwortung für die jährliche Natural- und Vorhabenplanung sowie deren Umsetzung auf Basis der Forsteinrichtung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen sowie den Vorgaben der Betriebsleitung. Zu den Aufgaben gehören zudem die Organisation und Durchführung des Regiejagdbetriebs auf einer Fläche von ca. 600 ha, die Durchführung der regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (z.B. an öffentlichen Straßen, Erholungseinrichtungen und Bauwerken) sowie die Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen. Eine Besonderheit stellt die forstliche und jagdliche Betreuung des Favoriteparks, einem historischen Jagdпарк mit Hochwild und Naturschutzgebiet inmitten von Ludwigsburg, dar.

Die räumliche Abgrenzung des Reviers kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse
- vorzugsweise praktische Erfahrung in der Revierleitung
- örtliche Kenntnisse sind von Vorteil
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und aktive Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sozial- und Führungskompetenz gegenüber den Mitarbeitenden
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Kenntnisse von FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B, von Vorteil ist der Besitz der Führerscheinklasse BE und höherwertig
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die vorläufige Dienstpostenbewertung ist A11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und entsprechende Nachweise) erbitten wir bis spätestens 22.09.2021 unter Angabe der Kennziffer 0300 an die ForstBW Betriebsleitung oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de. Für nähere Informationen steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Feldmann (07262-2543898) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 31.08.2021

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i.Br. ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) nachgeordnet. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung FVA-Wildtierinstitut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich „Wildtiere und Freizeitaktivitäten“ und „Wildtiere und Windenergie“ der Dienstposten als

Referentin bzw. Referent (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.

Für die Besetzung steht aktuell eine Planstelle bis Besoldungsgruppe A14 zur Verfügung. Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen, persönlichen und gesetzlichen/tariflichen Voraussetzungen für den höheren Dienst sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis in Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.



charta der vielfalt



Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben

- Erarbeitung und Erstellung von fachlichen Einschätzungen in den Themenbereichen „Auerhuhn und Windenergie / Infrastruktur“, „Wildtiere und Freizeitaktivitäten“
- Koordination und Wahrnehmung der in den Themenbereichen „Auerhuhn und Windenergie / Infrastruktur“ sowie „Wildtiere und Freizeitaktivitäten“ anfallenden Beratungs- und Transferarbeiten (insbesondere gegenüber Fachbehörden, Planungsbüros, Vorhabensträgern, Arbeitsgruppen)
- Fachliche Begleitung von Vorhaben im Bereich der Besucherlenkung und der Umsetzung von räumlichen Konzeptionen
- Transfer wissenschaftlicher Inhalte durch die Erarbeitung von auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichteten Handlungsempfehlungen (Leitfäden, Veranstaltungen)
- GIS-gestützte Auswertung von Monitoringdaten von Wildtieren, u.a. Auerhuhn, als Grundlage für Forschungsarbeiten und fachliche Einschätzungen
- GIS-gestützte Auswertung von Daten zur aktuellen und prognostizierten Nutzung des Waldes durch Freizeitaktivitäten
- GIS-basierte Aufbereitung von digitalen Geodatenätzen zu den Themenbereichen „Auerhuhn“, „Windenergie“, „Wildtiere“ und „Freizeitaktivitäten“ als Grundlage für fachliche Einschätzungen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Geo- oder Umweltwissenschaften, der Biologie oder eines vergleichbaren Studiengangs in einer für die auszuübende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung mit Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen)
- Vertiefte GIS-Kenntnisse, insbesondere in ihrer Anwendung für
 - die Analyse von raumbedeutsamen Eingriffen in Natur und Landschaft
 - die Analyse und kartografische Darstellung von komplexen, landschaftsbezogenen Themen
 - die wissenschaftlich fundierte Planung und Dokumentation von touristischen, infrastrukturellen und waldwirtschaftlichen Maßnahmen
- Vertiefte Kenntnisse in den auf das Auerhuhn bezogenen und im Aktionsplan Auerhuhn enthaltenen wissenschaftlichen Grundlagen

- Erfahrungen in der wissenschaftlich fundierten Begleitung der Planung und Dokumentation von waldbaulichen Maßnahmen
- Erfahrungen im Management von Projekten
- Erfahrungen in der Bewertung von Eingriffen, insbesondere durch Windenergie und Freizeitaktivitäten
- Freude am eigenständigen konzeptionellen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- uneingeschränkte Bereitschaft für mehrtägige Dienstreisen
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift
- Von Vorteil sind:
- Kenntnisse der relevanten gesetzlichen Grundlagen und Konventionen (BNatSchG, JWMG, Natura 2000)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunen und der Landesverwaltung in Baden-Württemberg

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität wird mit dem JobTicket BW unterstützt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten erteilen Ihnen gerne Herr Abteilungsleiter Dr. Rudi Suchant (0761 4018-209), Frau Judith Ehrlicher (0761 4018-452) und Herr Dr. Joy Coppes (0761 4018-171).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis spätestens **20.09.2021 unter Angabe der Kennziffer VNR 0835/FVA/3650** per E-Mail (bitte im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie die Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name, Vorname_Kennziffer).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.: Dr. Florian Gibis
Leiter des Personalreferats

Die Forstservice Taunus GmbH & Co. KG ist ein Forstdienstleistungsunternehmen mit Sitz in der Gemeinde Selters (Taunus). Zu unserem Leistungsspektrum gehören insbesondere die forsttechnische Betreuung von rund 12.780 Hektar Körperschaftswald im Taunus, im Westerwald, in der Wetterau sowie im Rhein/Main-Gebiet sowie die Holzvermarktung von rund 110.000 Fm Nadel- und Laubholz.

Folgende Stelle ist ab 01.10.2021 zu besetzen:

Förster (m/w/d) in einem landschaftlich schönen Westerwaldrevier

Betreuung des Waldes der Gemeinde Löhnberg, des Marktfleckens Merenberg und der Stadt Hadamar

Vollzeit 100%

IHRE AUFGABEN

- Vorbereitung, Überwachung und Durchführung aller Betriebsarbeiten und Umsetzung der Wirtschaftspläne
- Kundengerechte Bereitstellung und Erfassung des Holzes einschließlich der Vorzeigung und der Überwachung der Holzabfuhr
- Überwachung und Steuerung aller Forstbetriebsarbeiten
- Arbeitsplanung und Einsatz der Forstwirte
- Sämtliche weitere Revierleitertätigkeiten

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (FH) sowie die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst oder vergleichbare Qualifikationen
- Eine vertrauensvolle und kundenorientierte Zusammenarbeit ist die Grundlage für dieses Arbeitsverhältnis
- Idealerweise können Sie Erfahrungen in der Revierleitung vorweisen
- Sie besitzen Engagement, Kommunikationsstärke und Organisationstalent
- Hohe Eigenmotivation und selbstständiges Arbeiten zeichnen Sie aus
- Sie sind kreativ und stellen sich gerne neuen Herausforderungen
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in MS-Office und haben einen PKW-Führerschein

UNSER ANGEBOT

- Eigenverantwortliche Revierleitertätigkeit in einem schönen Westerwaldrevier
- Ca. 2.086 ha arrondierte Waldfläche
- Angemessene Einarbeitungszeit und Unterstützung wird gewährleistet
- Anspruchsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten
- Freiraum für eigene Ideen und Erfahrungen
- Ein engagiertes Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Moderne Firmenkultur mit offener Kommunikation
- Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Dienstwagen mit privater Nutzung
- Homeoffice möglich

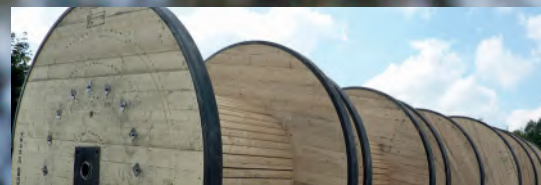
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: info@forstservice-taunus.de.

Forstservice Taunus GmbH & Co. KG
Brunnenstraße 11
65618 Niederselters
www.forstservice-taunus.de

PROJEKTMANAGER NACHHALTIGKEIT & CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (m/w/d)



Bundesverband
**Holzpackmittel, Paletten,
Exportverpackung e.V.**



IHRE AUFGABEN

- Selbstständige Koordination, Begleitung, Steuerung und Reporting von internen als auch externen Projektaktivitäten, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit, Rohstoffe, CSR, Umwelt
- Betreuung von Arbeitsgruppen und Gremien
- Aktives Mitgestalten der Weiterentwicklung, Transition und Transformation der Verbandsorganisation zum Ausbau der digitalen Verbands-Collaboration-Plattform
- Agieren als Schnittstelle zwischen Verbandsmitgliedern, Gremien sowie Stakeholdern
- Mitwirkung in interdisziplinären Projektgruppen und Forschungsprojekten
- Begleitung von relevanten Gesetzgebungsprozessen, inklusive verständliche Übersetzung der Inhalte für die Mitglieder, Koordination der Meinungsbildung, Verfassen von Stellungnahmen
- Gewinnung, Aufbereitung und Veröffentlichung statistischer Kennzahlen

DAS BRINGEN SIE MIT

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Holztechnik, Holzwirtschaft, Forstwissenschaft, Logistikmanagement, Umweltwissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Politikwissenschaften
- Projektmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Projektmanagement
- Analytisches Denkvermögen, Eigeninitiative, Dienstleistungsmentalität
- Verantwortungsbewusste, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Kommunikations-, Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen und MS-Teams, sowie IT-Affinität
- Fließende Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

WIR BIETEN IHNEN

- eine Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer vielschichtigen Wachstumsbranche
- Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- ein familiäres Arbeitsumfeld mit einer offenen Führungs- und Kommunikationskultur
- ein schlagkräftiges, sich gegenseitig unterstützendes Team
- selbstbestimmtes Handeln und Entfaltungsmöglichkeiten in Abstimmung mit der Verbandsführung
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Unternehmen der Branche
- ergonomische Arbeitsplätze in Einzelbüros
- sehr gute IT-Ausstattung mit Technik zum collaborativem Arbeiten
- attraktive Vergütungs- und Urlaubsregelungen
- flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der beruflichen Weiterentwicklung

WER WIR SIND

1869 als „Kistenfabrikantenverein“ gegründet vertritt der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. die Interessen der mehr als 430 überwiegend inhabergeführten Unternehmen aus allen Bereichen der Holzpackmittelindustrie und steht ihnen als interdisziplinärer Ansprechpartner zur Verfügung. Denken in Generationen, Verantwortung für Mitarbeiter und Gesellschaft in der Region und der Welt sowie ökologisches Handeln und die nachhaltige Nutzung von Holz sind Prämissen des Verbands und seiner Mitglieder.

Die Mitglieder des HPE sorgen als Hersteller von Paletten, Packmitteln und Kabeltrommeln aus Holz sowie als Dienstleister aus den Bereichen Verpacken, Containerstau und Logistik dafür, dass die Waren der Wirtschaft sicher rund um den Globus an ihr Ziel gelangen. Als Plattform vertritt der HPE die fachlichen, technischen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Holzpackmittel-, Verpackungs- und Palettenwirtschaft.

INTERESSE?

Fragen richten Sie bitte unter 02224 96915-15 an unseren Geschäftsführer Marcus Kirschner. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bitte an bewerbung@hpe.de. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung e.V. Rhöndorfer Straße 85 · 53604 Bad Honnef · www.hpe.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in VOLLZEIT einen

Revierleiter (m/w/d)

im östlichen Nordrhein- Westfalen

Ihre Aufgaben

Fachlich versierte Beratung und Betreuung des Privat- und Kommunalwaldes unter anderem mit den Schwerpunkten:

- Planung, Organisation, Durchführung und Überwachung von Holzerntemaßnahmen
- Wegeunterhaltung
- Wiederaufforstung, Kulturpflege, Jungbestandspflege
- Forstschutz
- Vertretung der Eigentümerinteressen gegenüber Behörden und Dritten
- Laufende Berichterstattung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Begleitung von Fördermaßnahmen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft
- Gültiger Führerschein Klasse B
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Sicherer Umgang in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Waldbesitzern
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten

Unser Angebot

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Dienstwagen
- Eigenverantwortliche und anspruchsvolle Tätigkeit im gesamten forstlichen Aufgabenbereich
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Möglichkeit der Gestaltung von flexiblen Arbeitszeiten

Bei Interesse richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte bis zum 17.09.21 per Email an:

info@wald-jagd.de

Rückfragen gerne telefonisch unter 05507 4850537

Wald & Jagd Marciniak GbR, Hünstollenstr. 14a, 37136 Waake
Friederike und Dominik Marciniak, www.wald-jagd.de

An der **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Waldbau und Waldschutz**, ist, vorbehaltlich vorhandener Mittel, an der **Professur für Waldbau** zum **01.10.2021** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis zum 30.09.2026 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion/Habilitation).

Ziel des geplanten Projekts ist es, eine Methodik der Überführung von Waldbeständen zu klimawandeltauglichen Wäldern zu entwickeln und am Beispiel von Buchen- und Kiefernbeständen sowie für Vorwälder anzuwenden. Dabei ist die Gestaltung der räumlichen Baumverteilung von zentralem Interesse. Das Vorhaben wird von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe aus den Fachgebieten Waldbau, Naturschutz, Bodenkunde/Standortslehre, Meteorologie, Mathematik und dem Praxispartner Sachsenforst durchgeführt.

Aufgaben: Der spezifisch waldbauliche Teil bietet Gelegenheit zur eigenen wiss. Arbeit. Die Forschungsaufgaben umfassen die Darstellung räumlich expliziter Altbaum-Ressourceneffekte sowie die rechnerisch gestützte Optimierung der Altbestandesstellung. Das Verfassen wiss. Publikationen zu diesen Themen wird erwartet. Weiterhin sind Aufgaben der Koordination des Drittmittelprojektes zu erledigen.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss u. vorzugsweise abgeschlossene Promotion und/oder mindestens zwei internationale Veröffentlichungen als Erstautor/in auf dem Gebiet der Forstwissenschaften, bevorzugt im Fach Waldbau; Begeisterung für wiss. Arbeiten; sehr gute analytische, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten; sehr gute Kenntnisse in MS Office und statistischer Datenanalyse; Bereitschaft zur Arbeit im Team und zu Dienstreisen; Führerschein Klasse B.

Bei Vorabfragen wenden Sie sich bitte telefonisch (0351-463-31300) oder per E-Mail (sven.wagner@tu-dresden.de) an Prof. Dr. Sven Wagner.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **22.09.2021** (es gilt der Poststempel der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften Institut für Waldbau und Waldschutz, Professur für Waldbau, Herrn Prof. Dr. Sven Wagner, Pienner Straße 8, 01737 Tharandt**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet für die Dauer von drei Jahren

im
Fachbereich V
-Zentrum für Wald und Holzwirtschaft-
im Forstlichen Bildungszentrum NRW
die Funktion
in der

wissenschaftlichen Mitarbeit
im Projekt „InteliWay“ (w/m/d)
(EG 13 TV-L)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsanteil von 50%. Die durchschnittliche, regelmäßige Wochenarbeitszeit einer Vollbeschäftigung umfasst derzeit 39 Stunden 50 Minuten.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig

Die wissenschaftliche Mitarbeit erfolgt im Rahmen des über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) im Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ „Forstwirtschaft 4.0 – Digitalisierung und nachhaltige Technikentwicklung“ geförderten Verbundvorhabens „InteliWay - Intelligente Wege - Condition Monitoring und Predictive Maintenance für Forstwege“.

Das Vorhaben zielt auf den Aufbau einer durchgehenden Datenkette im Prozess des Monitorings, Unterhaltung und Nutzung der Forstwege sowie auf die Etablierung eines offenen Standards im forstlichen Wegebau ab. Mit Hilfe der Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz soll die digitale Kommunikation und der Informationsaustausch zwischen verschiedenen Anwendungen im Bereich der Walderschließung vom Zustandsmonitoring (Condition Monitoring) bis zur vorausschauenden Instandhaltung (Predictive Maintenance) der Waldwege ermöglicht werden.

Dienstort ist Arnsberg.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erhebung der Massendaten über den Wegezustand und begleitende Wegeinventuren unter regionalen Besonderheiten der Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg als Voraussetzung für die Entwicklung und Verifizierung von Auswertalgorithmen

- Zusammenstellung der Regelbauweisen in Abhängigkeit von Bauart, Standort, Material und Relief. Diese Daten bilden unter anderem eine Grundlage für die Sollstellung der KI und des maschinellen Lernens.
- Abstimmung mit den anderen Projektpartnern im Verbundprojekt
- Anfertigung von Berichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplom-Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität in der Fachrichtung Forstwirtschaft, Geografie, Wege- / Straßenbau oder artverwandten Studiengängen mit Schwerpunkt im Bereich Geodaten-einsatz, Wegebau- / Wege-Infrastrukturplanung und / oder forstlicher Wegebau. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule
- Kenntnisse im Bereich der forstlichen Walderschließung, Logistik und Verfahrenstechnologie sind von Vorteil
- Kenntnisse im Datenmanagement und Mediendidaktik
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Arbeitsplatzcomputern, dem Einsatz verbreiteter Office-Software
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Pädagogische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von (ggfls. mehrtägigen) Dienstreisen, insbes. in den o.a. geografischen Regionen

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung EG 13 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**FB V, Projekt InteliWay**“ bis zum **26.09.2021** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des FBZ, Herr Wagner (02931/7866-311), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Swienty (0251/91797-103).

Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet für 2 Jahre

im
Fachbereich V
-Zentrum für Wald und Holzwirtschaft-
im Forstlichen Bildungszentrum NRW

die **Funktion**
Sachgebietsleitung „Waldarbeitsverfahren“ /
Lehr- und Dozententätigkeit“ (w/m/d)
(EG 10 TV-L)

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das FBZ befindet sich in Arnsberg-Neheim und ist Teil des Fachbereichs V - Zentrum für Wald und Holzwirtschaft. Seine Kernkompetenz sind die forstlichen Ausbildungsberufe in NRW. Darüber hinaus bietet es Forstunternehmen, Waldbesitzenden und Privatpersonen Seminaren zum Thema Waldarbeit und Forsttechnik. Die Fort- und Weiterbildungsangebote reichen von Kursen für Forstmaschinenführer, zur Baumpflege und Seilklettertechnik bis hin zu Lehrgängen zum Erwerb des Waldpädagogischen Zertifikats. Ferner beschäftigt sich das Forstliche Bildungszentrum mit der Entwicklung und Erprobung forsttechnischer Verfahren.

Dienstort ist Arnsberg.

Aufgabenschwerpunkte:

- Lehr- und Dozententätigkeiten
- Sachgebietsleitung „Waldarbeitsverfahren“
- Fachkoordination für den Bereich „Arbeitsschutz und Waldbau“
- Lehrtätigkeit und Dozententätigkeit in den Fächern „Arbeitsschutz“ sowie „Waldbau“ oder „Holzverwendung“
- Leitung und Geschäftsführung des Prüfungsausschusses zur Erlangung des europäischen Motorsägenzertifikates (ECC) mit dazugehöriger nationaler und internationaler Gremienarbeit
- Forschung und Entwicklung zu neuen Waldarbeitsverfahren und Planung und Durchführung entsprechender, thematischer Projekte

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium mit dem Abschluss Master, Diplom, Bachelor oder Dipl.-Ing. (FH / Univ.) oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Forstwissenschaften / Forstwirtschaft
- Praktische Erfahrungen in der Waldarbeit sind von Vorteil
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Arbeitsplatzcomputern, dem Einsatz verbreiteter Office-Software
- englische Sprachkenntnisse

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Pädagogische Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 10 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**FBZ, SG Arbeitsverfahren**“ bis zum **26.09.2021** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des FBZ, Herr Wagner (02931/7866-311), zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Swienty (0251/91797-103).



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Beim **Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen für **Funktionsingenieure*innen (m/w/d)** auf Dauer zu besetzen.

Der Einsatz soll landesweit in einem der Betreuungsforstämter Annaburg, Letzlingen, Nedlitz, Nordöstliche Altmark und Westliche Altmark erfolgen. Bitte richten Sie Ihre einsatzortbezogene Bewerbung (Mehrfachbewerbung möglich) nach unten aufgelisteter Stellen-ID an uns.

Aufgabenprofil

Der Einsatz erfolgt je nach Bedarf in einem oder mehreren der folgenden Aufgabengebiete:

1. Beratung, Betreuung, Förderung
 - Organisation und Durchführung von Holzeinschlags-, Waldpflege- und Walderneuerungsmaßnahmen
 - Beratung und Betreuung von Forstbetriebsgemeinschaften und privaten Waldbesitzern
 - Mitwirkung bei der Beantragung und Abwicklung forstlicher Fördermaßnahmen
2. Waldschutz, Klimawandel
 - Koordinierung von revierübergreifenden Waldschutzmaßnahmen
 - Koordinierung und Mitwirkung beim vorbeugenden Waldbrandschutz
 - Förderung der Anwendung von integrierten Pflanzenschutzmaßnahmen zur Stabilisierung von Waldbeständen durch Beratung und praktische Anwendung
 - Entwicklung von klimastabilen Waldbeständen durch Anleitung und praktische Umsetzung im Rahmen von Beratungs- und Betreuungsaufgaben
3. Biodiversität, Naturschutz, Kalkung
 - Erhaltung und Förderung der regionaltypischen Flora und Fauna in Waldgesellschaften bei Bewirtschaftungsmaßnahmen
 - Biotop- und Artenschutz durch maßnahmenbegleitende Anlage und Pflege von Biotopen und Ökosystemen
 - Planung und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
 - Organisation von Waldkalkungsmaßnahmen zur Stabilisierung von Waldökosystemen
4. Öffentlichkeitsarbeit, Waldzustandserhebung
 - Mitwirkung bei Veranstaltungen zur forstlichen Öffentlichkeitsarbeit wie Waldjugendspielen, Waldwanderungen u. ä.

- Unterstützung von Inventurverfahren durch Flächenmonitoring und Zustandserhebungen im Wald

5. Betriebswirtschaft

- Mitwirkung bei der Erstellung von Wirtschafts- und Finanzplänen
- Analyse von betriebswirtschaftlichen Prozessen bei der Waldbewirtschaftung und Betreuung privater Waldbesitzer und Ableitungen von Optimierungsprozessen

Daneben sind je nach Bedarf allgemeine Funktionsaufgaben in den forstlichen Dienststellen des Landes zu übernehmen.

Anforderungsprofil

- Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science im Studiengang Forstwirtschaft und Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Forstdienstes (Abschlüsse mindestens mit der Note „befriedigend“) oder
- forstlicher Hochschulabschluss im Studiengang Forstwirtschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken
- ökologisches Denken und Handeln
- sicherer Umgang mit Standard-Software im Bereich MS - Office und betriebswirtschaftlicher ERP - Programme
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur berufsbegleitenden Aus- und Fortbildung
- Führerscheinklasse B und Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW (soweit PKW vorhanden)

Darüber hinaus erwarten wir:

- hohe Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit sowie Kompetenzen zur Konfliktlösung
- sicherer Umgang mit Standard-Software im Bereich Office Programme und GIS
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung die von Ihnen bevorzugten Einsatzstellen (Betreuungsforstämter) an.

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und unbefristete Tätigkeit mit einem großen Aufgabenspektrum im Landeszentrum Wald.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Stellen werden voraussichtlich nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet; eine endgültige Bewertung der Stellen steht noch aus. Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 9b TV-L.

Sofern die Bedingungen vorliegen, ist eine spätere Berufung in das Beamtenverhältnis möglich. Die Dienstposten sind mindestens nach Besoldungsgruppe A 10 LBesG LSA bewertet.

Zur Förderung der Work-Life-Balance bieten wir unter anderem:

- zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben flexible Arbeitszeitmodelle,
- einen regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr sowie
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen erteilt Herr Haferland, Sachbereichsleiter Personal / Finanzen / Recht unter Tel.-Nr. 03941/56399-254.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen (m/w/d), die bis zum Bewerbungsschluss die entsprechende Laufbahnbefähigung noch nicht erworben haben, diese aber bis zum 31.03.2022 erwerben werden sowie an Bewerber*innen (m/w/d), die bis zum 30.09.2021 einen entsprechenden forstlichen Hochschulabschluss erwerben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) und ihnen gleichgestellte Personen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst.

Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben. Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken.

Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **17.09.2021** über unser Online-Bewerbungssystem.

Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: www.interamt.de

Betreuungsforstamt **Annaburg** Stellenangebots-ID **714526**

Betreuungsforstamt **Letzlingen** Stellenangebots-ID **714519**

Betreuungsforstamt **Nedlitz** Stellenangebots-ID **714521**

Betreuungsforstamt **Nordöstliche Altmark** Stellenangebots-ID **714672**

Betreuungsforstamt **Westliche Altmark** Stellenangebots-ID **714673**

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis und Urkunde über den Berufs-/Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht),
- Arbeitszeugnisse, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate,
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Bedienstete des öffentlichen Dienstes).

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen gem. Art 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens

Das Landeszentrum Wald möchte Sie über den Umgang und die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren.
Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt.
Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des Landeszentrums Wald richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:
Postanschrift: Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Betriebsleitung, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt
Datenschutzbeauftragter: E-Mail: a.goldschmidt@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de
Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten
Bei der Bewerbung werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger
Ihre Daten werden ausschließlich vom Landeszentrum Wald verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung
Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis zu sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert.
Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf, Löschung und Datenübertragbarkeit
Sie haben das Recht jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Mein Landkreis - mein Arbeitgeber



Arbeiten im Landratsamt Görlitz ist überraschend vielseitig, abwechslungsreich und alles andere als trocken. Unser Team an den Standorten Görlitz, Zittau, Löbau, Niesky und Weißwasser besteht aus über 1600 Mitarbeiter*innen mit vielfältigen kommunalen Aufgaben. Als einer der größten Arbeitgeber der Region sind wir vorrangig Dienstleister für die Belange von rund 253.000 Bürger*innen im Landkreis Görlitz, aber auch Ordnungs-, Aufsichts- und Genehmigungsbehörde mit Herz und Verstand.

Vier Argumente für das Landratsamt Görlitz:

- **Beruf & Familie:** flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten, Sabbat, Telearbeit, mobile Arbeit
- **Finanzen:** betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen
- **Gesundheit:** stetig wachsende Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
- **Bildung:** regelmäßige Weiterbildungen, Bezuschussung von Höherqualifizierung



Revierassistent (m/w/d)



Im Kreisforstamt, Sachgebiet Waldschutz / Forstbetrieb, sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Stellen als Revierassistent (m/w/d) zu den folgenden Rahmenbedingungen zu besetzen:

Stellennummer: 3400-01-xxZS

Arbeitszeit: 40h

Arbeitsort: Niesky bzw. Löbau

Vertragsart: befristet für die Dauer des vorübergehenden Bedarfes voraussichtlich bis zum 31.08.2023

Vergütung: vorbehaltlich der endgültigen Eingruppierung EG 9c TVöD-VKA

Bewerbungsfrist: 20.09.2021

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung bei ASP-Bekämpfungsmaßnahmen insbesondere bei der Fallwildsuche auf Grundlage der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der ASP
- Allgemeine Forstaufsicht und Forstschutzüberwachung sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen forstlichen Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

- Erkennung von Zuwiderhandlung gegen das Waldgesetz und Gefahren, die dem Wald drohen bzw. von ihm ausgehen (Verkehrssicherung)
- Kontrolle der verfügbaren Maßnahmen, Einleiten der Verfolgung von Zuwiderhandlungen bzw. deren Unterbindung und ggf. Veranlassung von Ersatzvornahme
- Kennzeichnung von Waldgefahren und Information der betroffenen Waldbesitzer
- flächendeckende Waldschutzüberwachung (biotische / abiotische Schadfaktoren), Vorbereitung, Anleitung und Durchführung von Standardüberwachungsverfahren für spezielle Schaderreger (u. a. Borkenkäfer, Forleule, Nonne), Überwachung von Quarantäneschaderregern
- Auswertung der Ergebnisse, Erarbeitung von Bekämpfungs- bzw. Vorbeugungsmaßnahmen, Information und Aufklärung der Betroffenen, Anordnung und Kontrolle der Durchführung angeordneter Bekämpfungsmaßnahmen, ggf. Vorbereitung zur Einleitung notwendiger forsthoheitlicher Maßnahmen (Ersatzvornahme)
- Mitarbeit Waldbrandüberwachung

Sie bringen mit:

- Dipl.-Forstingenieur (FH) bzw. Bachelor (Forstwirtschaft) oder vergleichbarer naturwissenschaftlicher Abschluss
- Möglichst Pflanzenschutzsachkundenachweis
- fundierte Kenntnisse des Sächsischen Waldgesetzes
- Kenntnisse der üblichen IT-Anwendungen wie z.B. MS-Office (Excel, Word, Outlook, GIS-Anwendungen)
- bedingt durch einen hohen Zeitanteil Außendiensttätigkeit in Alleinarbeit in z. T. unwegsamem Gelände, werden hohe Anforderungen an selbstständiges Arbeiten, verantwortungsvolles Handeln, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft gestellt,
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke (Kostenerstattung gem. Sächs. Reisekostengesetz)
- wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Verwaltungserfahrung.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Kreisforstamt
- eine verantwortungsvolle Aufgabe
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 9c TVöD

Könnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) – Bewerben Sie sich dazu direkt über unser **Online Bewerbungsverfahren**. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (postalische und E-Mail Bewerbungen) nicht berücksichtigt werden. Außerdem bitten wir um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welchen Geschlechts (m/w/d) und welcher Herkunft. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen).

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerber zur Verfügung stehen.

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an:

Für Fachfragen:

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

ARBEITEN IM LANDRATSAMT IST **ÜBERRASCHEND VIELSEITIG**
UND NICHT SO TROCKEN WIE MAN DENKT.



NEUE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN GESUCHT!

» **ALLE INFORMATIONEN ZU OFFENEN STELLEN**
stellen.landkreis.gr + ausbildung.landkreis.gr



Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	711718
Kennung für Bewerbungen	76/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Referentin Waldarbeit, Technik und Lagerlogistik (m/w/d)
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Hallesche Straße 20
Einsatzort PLZ / Ort	99085 Erfurt
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 13
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	30.09.2021
Ansprechpartner	Antonia Seyer
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012080

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz im in der Zentrale in Erfurt eine unbefristete Stelle (40 Stunden/Woche) als

Referentin Waldarbeit, Technik und Lagerlogistik (m/w/d)

zu besetzen.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung des Abgleichs externer Arbeits- und Maschinenkapazitäten zwischen den Dienststellen, kontinuierliche Steuerung und Koordination der Kapazitäten im Jahresverlauf sowie daraufhin Korrektur der jeweiligen Zuweisung
- Implementierung eines Qualitätsmanagements beim Einsatz forstlicher Unternehmer unter Einbeziehung der Inspektionen, Forstämter und Maschinenstützpunkte (Controlling)
- Intensive Zusammenarbeit mit dem Forstunternehmerverband
- Evaluierung der AGB-ThüringenForst - AöR als Grundlage des Unternehmereinsatzes, Ausarbeitung von Qualitätsstandards der Forstbetriebsarbeiten (Holzernte, Rückung, Pflanzung, Wegebau etc.)
- Leitung der Präqualifizierungsstelle (vorwettbewerbliche Eignungsprüfung) zur zentralen Verwaltung erforderlicher Nachweise bei forstbetriebsbezogenen (fb.) Vergabeverfahren
- Controlling der dezentralen (fb.) Vergaben / Beschaffungen über Lieferungen und Leistungen (Forstämter, Maschinenstützpunkte, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha, Forstliches Bildungszentrum)
- Intensive Schulung sowie kontinuierliche Beratung und Anleitung der Forstämter hinsichtlich der (fb.) Vergabeverfahren in der Funktion als Beschwerdestelle und somit zusätzliche Gewährleistung des korrekten Ablaufs der (fb.) Vergabeverfahren
- Organisation der dauerhaften Implementierung zentraler / dezentraler Nass-, Trocken- und Folienlagerplätze als Verfahren der Rundholzkonservierung/-lagerung in den Holzbereitstellungsprozess von ThüringenForst
- Ausschreibung des PEFC-Unternehmerzertifikats für ThüringenForst AöR
- Entwicklung von Konzeptionen zur Bewältigung von Großschadereignissen
- Verfassen von Stellungnahmen / Öffentlichkeitsarbeit (Mitwirkung bei der Messe Reiten, Jagen, Fischen; Thüringer Meisterschaft der Pferderücker; DM der Pferderücker; Waldarbeitsmeisterschaften)
- Aus- und Fortbildung forstlicher Fachkräfte in den Bereichen (fb.) Vergabe und Unternehmereinsatz

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M. Sc. / Diplom) der Fachrichtung Forstwirtschaft / Forstwissenschaften
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Waldarbeit, Forsttechnik oder Holzwirtschaft
- Analytischer und eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Organisation und Planung

- Fähigkeit komplexe Zusammenhänge zu durchdringen und zu abstrahieren
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Sicheres Auftreten und rhetorische Fertigkeiten

Ihre Vorteile:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- Betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 13** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **30.09.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/>

Die Forstservice Taunus GmbH & Co. KG ist ein Forstdienstleistungsunternehmen mit Sitz in der Gemeinde Selters (Taunus). Zu unserem Leistungsspektrum gehören insbesondere die forsttechnische Betreuung von rund 12.780 Hektar Körperschaftswald im Taunus, im Westerwald, in der Wetterau sowie im Rhein/Main-Gebiet sowie die Holzvermarktung von rund 110.000 Fm Nadel- und Laubholz.

Folgende Stelle ist ab 01.10.2021 zu besetzen:

Staatl. geprüfter Forsttechniker (m/w/d) oder Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) zur Unterstützung der Revierleitung

Vollzeit 100%

IHRE AUFGABEN

- Vorbereitung, Überwachung und Durchführung aller Betriebsarbeiten
- Kundengerechte Bereitstellung und Erfassung des Holzes einschließlich der Vorzeigung und der Überwachung der Holzabfuhr
- Überwachung und Steuerung aller Forstbetriebsarbeiten
- Arbeitsplanung und Einsatz der Forstwirte
- Sämtliche weitere Revierleitertätigkeiten

IHR PROFIL

- Ausbildung zum staatl. geprüften Forsttechniker oder Forstwirtschaftsmeister oder vergleichbare Qualifikationen
- Eine vertrauensvolle und kundenorientierte Zusammenarbeit ist die Grundlage für dieses Arbeitsverhältnis
- Sie besitzen Engagement, Kommunikationsstärke und Organisationstalent
- Hohe Eigenmotivation und selbstständiges Arbeiten zeichnen Sie aus
- Sie sind kreativ und stellen sich gerne neuen Herausforderungen
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in MS-Office und haben einen PKW-Führerschein

UNSER ANGEBOT

- Durchführung von Revierleitertätigkeiten in verschiedenen Revieren
- Angemessene Einarbeitungszeit und Unterstützung wird gewährleistet
- Anspruchsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten
- Freiraum für eigene Ideen und Erfahrungen
- Ein engagiertes Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Moderne Firmenkultur mit offener Kommunikation
- Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Dienstwagen mit privater Nutzung
- Homeoffice möglich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: info@forstservice-taunus.de.

Forstservice Taunus GmbH & Co. KG
Brunnenstraße 11
65618 Niederselters
www.forstservice-taunus.de

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Abteilung Forsttechnik, Betriebswirtschaft und Holz

Projekt: »Wasserschutz bei der Lagerung von Holzhackschnitzeln«

Besetzung zum 01.11.2021, befristet bis 31.10.2024, Vergütung nach E 13 TV-L

Das Hauptziel des Projekts ist die Ermittlung von Sickerwasserausträgen aus Holzhackschnitzelhaufwerken im Praxismaßstab sowie die Erforschung von wirksamen und praxistauglichen Maßnahmen zur Reduktion des Sickerwasseranfalls und die Bewertung der resultierenden Umweltwirkungen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Forschungsdesigns sowie Konzeption und Betreuung von Feldstudien zur Messung und Bewertung von Sickerwasserausträgen bei der forstlichen Holzhackschnitzellagerung
- Planung und Durchführung von experimentellen Versuchen, Feldstudien und Brennstoffanalysen
- verantwortliche Leitung und Organisation von Beprobungskampagnen
- statistische Auswertung und Interpretation der generierten Daten und Analysenergebnisse
- Erstellen von (wissenschaftlichen) Veröffentlichungen sowie Mitwirkung beim Wissenstransfer und der Erstellung von Zwischen- und Endberichten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master / Diplom) der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Management Erneuerbarer Energien, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge
- Gute Kenntnisse und Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Feldversuchen
- Kenntnisse in Beprobung, Aufbereitung, Qualitätsuntersuchung und Analytik von Holzhackschnitzeln und/oder Wasserproben; praktische Erfahrungen sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Bearbeitung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Kenntnisse in der Auswertung von chemischen Analysen
- Kenntnisse in relevanten Rechtsbereichen (z. B. Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Waldgesetzgebung etc.) sind erwünscht
- Erfahrung mit Datenauswertung und Statistiksoftware (z. B. R Studio, SPSS, etc.)
- Grundkenntnisse in der Anwendung Geografischer Informationssysteme (GIS)
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache
- Gute Englischkenntnisse (Literaturrecherche, Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln)
- hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative, sowie sehr gutes Organisationstalent
- Spaß an der Arbeit im Team
- Bereitschaft zu – ggf. auch mehrtägigen – Außendiensten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bewerbung@lwf.bayern.de oder an 08161/4591-0.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2134 richten Sie bis spätestens 20.09.2021 an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und „Was wir Ihnen bieten“ unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

AZ: 0305.3

Tübingen, den 01.09.2021

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 5 – Technische Produktion und Holzvermarktung – im Geschäftsbereich 52 Technische Produktion - mit Dienstsitz in Tübingen-Bebenhausen einen/eine

Projektassistenten/in (w/m/d)

Die Stelle ist befristet bis 31.03.2023 und mit einem Beschäftigungsumfang von 80% zu besetzen.

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Ihre Aufgaben

- Projektkoordination im Förderprojekt „DiGeBaSt“ (= Digitalisierung gefällter Baum- Stämme, Markierungsfreie Rückverfolgung vom gefällten Baumstamm bis ins Sägewerk) in Zusammenarbeit mit der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg (FVA)
- Organisation und Durchführung projektbezogener Veranstaltungen (Meetings, Exkursionen)
- Dokumentation der Besprechungsergebnisse mit den Projektpartnern
- Kommunikation mit dem Fördermittelgeber Forschungszentrum Jülich
- Abrechnung der ForstBW- Zuwendungen mit dem Fördermittelgeber
- selbständige organisatorische und inhaltliche Projektbearbeitung, insbesondere
 - enge Begleitung der Technikentwicklung und der Implementierung der Technik in Forstmaschinen und im Sägewerk gemeinsam mit den Projektpartnerinnen und Partnern, hierbei insbesondere Formulierung der forstspezifischen Anforderungen von ForstBW
 - Unterstützung der FVA bei der Vorbereitung und Durchführung der Praxisversuche zur Technikerprobungen unter Echtbedingungen im Wald und im Sägewerk
- umfassende Auswertung und Aufarbeitung der Versuchsdaten, die mit den entwickelten Techniklösungen aufgenommen wurden
- Darstellung und Publikation der Versuchsergebnisse mit den Projektbeteiligten
- Mitwirkung bei der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit mit den Projektpartnern
- Verfassen von Projektberichten, Mitwirkung bei wissenschaftlichen und sonstigen Publikationen und Wissenstransfer in die Praxis
- sonstige Projektstätigkeiten
- Unterstützung der Sachbearbeitung im Geschäftsbereich Technische Produktion im Fachbereich 5

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen
- breite forstliche Fachkenntnisse und vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen technische Produktion, Waldnaturschutz und Zertifizierung
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- neben Organisationstalent und Teamfähigkeit ein sicheres Auftreten, Flexibilität, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft sowie Eigeninitiative
- sehr gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- gültige Fahrerlaubnis für die Fahrzeugklasse B
- Bereitschaft zur Organisation und Begleitung der Praxisversuche in Waldbeständen
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen

Wir bieten

- eine interessante Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 12 TVöD
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.
- Bewerbungen von Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.
- Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis spätestens **24.09.2021** unter Angabe der **Kennziffer 0227** per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) oder an die ForstBW Betriebsleitung.
- Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Franz- Josef Risse (franz-josef.risse@forstbw.de, Tel.: 07071 7543319) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Nationalparkverwaltung Harz

Lindenallee 35

38855 Wernigerode

1-03041/1510

24.08.2021

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung „Harz (Sachsen-Anhalt)“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

eines Mitarbeiters im Wildtiermanagement (Berufsjäger) (m, w, d)

in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 6 TV-L-Forst/TV-L möglich.

Die Nationalparkverwaltung Harz mit Sitz in Wernigerode wurde von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“.

Das Wildtiermanagement des Nationalparks umfasst Lenkungs- und Regulierungsmaßnahmen insbesondere von Rot-, Reh- und Schwarzwild auf der Basis regelmäßigen Monitorings und wildtierökologischer Forschung. Die diesbezüglich. Kommunikation und Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an Akteuren hat eine zentrale Bedeutung. Im Fokus steht die Wildbestandsregulierung im Nationalpark zum Schutz der natürlichen Entwicklungen, die Vermeidung und Bekämpfung von Seuchen und von Schäden an forstwirtschaftlichen Flächen, die an den Nationalpark angrenzen.

Ihre Aufgaben im Nationalpark Harz sind unter anderem:

- Mitarbeit im Wildtiermanagement und in der Organisation der Wildtierregulierung
- Mitwirkung bei Aufbau und Unterhaltung der jagdlichen Infrastruktur
- Mitarbeit beim wissenschaftlichen Monitoring, der Berichterstattung, der Jagdbuchführung und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei der Tierseuchenprävention
- Organisation von Gemeinschaftsansitzten und Bewegungsjagden
- Schnittstelle zu den Nachbarforstbetrieben, jagdlichen Dienstleistern, Wildhändlern und Mitjagenden
- Betreuung der Wildkammern

Ihre persönliche Voraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung als Berufsjäger/in; eine zusätzliche Ausbildung als Forstwirt/in ist wünschenswert
- Erfahrungen in der zeitgemäßen Rotwildbewirtschaftung und Offenheit für moderne wildökologische Erkenntnisse
- Identifikation mit den Zielen der Waldentwicklung und waldgerechten Schalenwildbeständen im Nationalpark Harz
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz in den frühen Morgen- und späten Abendstunden sowie an Sonn- und Feiertagen
- Kenntnisse über Aufgaben und Ziele eines Nationalparks; Artenkenntnisse und Verständnis für ökologische Zusammenhänge sind von Vorteil
- Gute IT-Kenntnisse, insbesondere MS-Office-Programme oder die Bereitschaft sich diese anzueignen
- Bundesjagdschein
- Fahrerlaubnis Führerscheinklasse BE
- Aufgrund der auszuübenden Tätigkeiten wird eine volle körperliche Eignung vorausgesetzt

Die Nationalparkverwaltung Harz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des sachsen-anhaltischen Frauenförderungsgesetzes abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Der Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich willkommen, die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist jedoch zwingend erforderlich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt (bitte ggf. eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Gleichstellungsbescheides beifügen).

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis

Freitag, dem 17.09.2021

an die Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode oder per E-Mail an: anja.gratias@npharz.sachsen-anhalt.de (Bitte nur Anhänge im PDF-Format anfügen).

Für Fragen zum Arbeitsgebiet stehen Ihnen Frau Bauling (Tel.: 05582-9189-21) und zum Ausschreibungsverfahren Herr Torkler (Tel.: 03943 5502-11) zur Verfügung.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden können. Bitte reichen Sie deshalb nur Kopien und keine Mappen ein. Die Kopien werden nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sollen wir Ihre Unterlagen dennoch zurücksenden, so fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen an Sie adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im Nationalpark Harz entstehen, können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen über die Nationalparkverwaltung Harz finden Sie unter www.nationalpark-harz.de.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

**Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur
Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren**

Die Nationalparkverwaltung Harz (NPV Harz) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortliche/r und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die NPV Harz. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten der NPV Harz richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für die NPV Harz sowie für die/den dortige(n) Datenschutzbeauftragte/n lauten:

Postanschrift: Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode

E-Mail: Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung

- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der NPV Harz verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei der NPV Harz gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Region Hannover

Region Hannover - Verwaltung und Arbeitsplatz für rund 3.200 Menschen.
Ob Nahverkehr, soziale Infrastruktur oder Umweltschutz - hier werden Aufgaben und Themen koordiniert, die die ganze Region betreffen.

Der Naturpark Steinhuder Meer ist ein anerkannter Naturpark gemäß § 34 Nds. Naturschutzgesetz, liegt in der Trägerschaft der Region Hannover und erstreckt sich auch auf Teile der Landkreise Nienburg/Weser und Schaumburg. Der Naturpark hat die Aufgabe, eine naturverträgliche Erholungs- und Fremdenverkehrsnutzung des Steinhuder Meeres und der angrenzenden nach Landes-, Bundes- und Europarecht geschützten Gebiete zu ermöglichen. Eine besondere Herausforderung bildet dabei die Einbindung aller Akteure zur erfolgreichen Umsetzung des Naturparkplans.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Naturpark-Rangerin / Naturpark-Ranger (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Gebietskontrollen inklusive Verkehrssicherungskontrollen in Bezug auf Bäume sowie der Maßnahmenentwicklung zur Gefahrenabwehr
- Koordinierung und Überwachung von Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege sowie der Einrichtungen und Infrastruktur des Naturparks als Vollzugsbeamtin bzw. -beamter des Landes Niedersachsen
- Entwicklung und Umsetzung von Umweltbildungs- und Naturerlebnisangeboten mit Schwerpunktsetzung auf dem Erhalt der biologischen Vielfalt, u.a. im Rahmen von Führungen und Vorträgen, inklusive Öffentlichkeitsarbeit
- Planung, Bau, Kontrolle und Instandhaltung von Infrastruktureinrichtungen (u.a. Stege, Beobachtungstürme, Informationssysteme, Wege)
- Planung und Ausschreibung von (Neu-)Baumaßnahmen in naturschutzfachlich und rechtlich sensiblen Bereichen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Alternativ erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium Landschaftsarchitektur, idealerweise mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau
- Mehrjährige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Qualifikation ist wünschenswert
- Fachkenntnisse im Bau- und Vergaberecht sind wünschenswert
- Jagdschein, Boots-Führerschein, Jugendleiterschein sind wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Durchsetzungsvermögen, Kundenorientierung
- Netzwerken, Selbstmanagement

Die Aufgaben stellen erhöhte Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit, da im Rahmen der Tätigkeit auch zum Teil nicht barrierefreie oder schlecht zugängliche Bereiche (z.B. unzureichend befestigtes Gelände) aufzusuchen sind.

Dienstort ist Mardorf / Neustadt am Rübenberge. Die Saisontätigkeit im Sommer umfasst auch die Wochenenden.

Wir bieten u. a.

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis mit Sozialleistungen nach dem TVöD
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TVöD, Berufserfahrung kann bei der Stufenzuordnung anerkannt werden
- Betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeitmodelle, Belegplätze in einer Kinderkrippe, Ferienbetreuung für Schulkinder, Fluxx-Notfallbetreuung für Kinder und Angehörige mit Unterstützungsbedarf
- Ein vergünstigtes Jobticket für den Personennahverkehr
- Aktive Gesundheitsförderung
- Gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote

Die Region Hannover setzt sich für die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ein. Sie arbeitet am Abbau von Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Region Hannover strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das allen Geschlechtern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet.

Ihr Kontakt

Für Fragen und Informationen zum Stellenprofil steht Ihnen Herr Dr. Peters, Leiter des Teams Liegenschaftsmanagement und Naturpark Steinhuder Meer (Tel.: 0511 616-22630) sowie Frau Juffa, Geschäftsführerin des Naturparks Steinhuder Meer (Tel.: 0511 616-23485) zur Verfügung; Ansprechpartnerin im Team Personalgewinnung und Ausbildung ist Frau Kranz (Tel.: 0511 616-26673).

Haben wir Ihr Interesse an dem beschriebenen Aufgabengebiet geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.09.2021** über unser [Online Bewerbungsportal](#).

Stellenangebot

Im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ist ab dem 01.11.2021 eine Stelle als

Sachbearbeitung Forstförderung (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Dienort ist Dessau-Roßlau.

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Anhalt gehört als untere Landesbehörde zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE).

Für das Sachgebiet 28 „Forstförderung“ suchen wir eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen entsprechend der Förderprogramme der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, für die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen und die Durchführung forstwirtschaftlicher Wegebaumaßnahmen (Richtlinie Forst 2019), zur Förderung von Waldumwelt- und Klimadienstleistungen der Wälder (Richtlinie Waldumweltmaßnahmen) und zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald (Richtlinie Waldschutz). Im Einzelnen sind hier folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Erteilung von Auskünften und Beratung potentieller Antragsteller bezüglich der forstwirtschaftlichen Förderverfahren,
- Prüfung der Anträge auf Erfüllung der forstfachlichen und zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen,
- Prüfung von Auszahlungsanträgen und Verwendungsnachweisen,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen von Risikoanalysen sowie auf Grund von Erlassen, örtlichen Überprüfungen und Inaugenscheinnahmen, auch aufgrund von Anzeigen Dritter als Prüfteamleiter für alle forstlichen Förderprogramme,
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren,
- Erarbeitung von Berichten und Statistiken im Aufgabenbereich.

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

Vorzugsweise verfügen Sie über die Laufbahnbefähigung für den Forstdienst, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt gemäß Nr. 9.2.1 Abschnitt I der Anlage 1 zu § 2 Laufbahnverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LVO LSA) oder einen Bachelorabschluss bzw. entsprechenden Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. Forstwissenschaften

Nachrangig wird Ihre Bewerbung berücksichtigt, sofern Sie:

- über die Laufbahnbefähigung für den allgemeinen Verwaltungsdienst, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt gemäß Nr. 3.2.1 Abschnitt I der Anlage 1 zu § 2 LVO LSA, ein abgeschlossenes Studium der Verwaltungswissenschaften oder einen abgeschlossenen Beschäftigtenlehrgang II verfügen oder
- ein abgeschlossenes Fachhochschul-/Bachelorstudium in der Fachrichtung Naturschutz, Umweltschutz oder Landschaftsökologie sowie Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in der Bearbeitung von Zuwendungsverfahren besitzen.

Eine weitere Voraussetzung ist der Führerschein Klasse B (Nachweis als Kopie beifügen) und die Bereitschaft zum Fahren mit Dienstkraftfahrzeugen auch im unwegsamen Gelände.

Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit Standardsoftware (MS-Office). Nachgewiesene Erfahrungen im Umgang mit Geografischen Informationssystemen (GIS-Anwendungen) sowie im Umgang mit profil c/s sind von Vorteil. Kenntnisse im Zuwendungs- und Verwaltungsrecht sind wünschenswert.

Erwartet werden ferner Team-, Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Belastbarkeit, auch bei Außendiensttätigkeiten.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und unbefristete Tätigkeit
- einen modernen und sicheren Arbeitsplatz in einem fachkompetenten Team
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- eine 40-Stunden-Woche; Teilzeitmöglichkeiten; flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung; Ausgleich von Mehrarbeitszeiten durch Freizeit sowie 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen

- ausreichend Parkmöglichkeiten

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 9b) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Sofern die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen, ist die Einstellung im Beamtenverhältnis möglich. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 10 Landesbesoldungsordnung bewertet.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgrund der Zentralisierung von Aufgaben der allgemeinen Verwaltung bei den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten werden Teile des Auswahlverfahrens durch das ALFF Altmark bearbeitet. Die Entscheidung liegt weiterhin im Bereich des ALFF Anhalt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Lange (03901/846 234) und Frau Michelmann (03931/633 328).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 25.09.2021 über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: www.interamt.de (Stellenangebots-ID 713379).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form ab. Diese werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.

Beim Stellenportal für den öffentlichen Dienst Interamt.de können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben. Über den Komfort und die Vorteile eine Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button „Online bewerben“ anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie dort den Bewerberbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument

hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Bedienstete des Öffentlichen Dienstes)

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>

Hinweis: Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

INTERAMT Angebots-ID	713379
Kennung für Bewerbungen	ALFF Anhalt, SB 28.3, Forst neu
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Sachbearbeitung Forstförderung (m/w/d) in Dessau-Roßlau
Behörde	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Homepage	https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt
Einsatzort Straße	Kühnauer Straße 161
Einsatzort PLZ / Ort	06846 Dessau-Roßlau

Dienstverhältnis	Arbeitnehmer, Beamter
Entgelt / Besoldung	TV-L E 9b / A9g - A10
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Beamte
	40h für Arbeitnehmer
Beamten-Fachrichtung	Forstdienst
Erforderliches Studium:	Bundeswehrverwaltung, Finanzverwaltung, Forstwissenschaft, Forstwirtschaft, Innere Verwaltung, Justizverwaltung, Verwaltungsdienst der Trägern der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Verwaltungsdienst in der Bundeswehrverwaltung oder weitere
Bewerbungsfrist	25.09.2021
Ansprechpartner	Frau Carina Templin
	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark
E-Mail	carina.templin@alff.mule.sachsen-anhalt.de
Telefonnummer	+49 3931 633302

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Erscheinungszeitraum:	Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF